

Die Auszeichnung

Mit der Erfüllung der Kriterien weist Ihr nach, dass Ihr Euch intensiv mit den Fragen des gerechten Wirtschaftens und der Globalisierung auseinandergesetzt habt und dies praktische Konsequenzen in und für Eure Einrichtung hat.

Die Auszeichnung wird in einem feierlichen Rahmen öffentlichkeitswirksam für drei Jahre vergeben. Dann müsst Ihr erneut nachweisen, dass Ihr alle Kriterien erfüllt, um die Auszeichnung weitere drei Jahre tragen zu können.

Das Netzwerk

Alle zertifizierten Einrichtungen bilden ein Netzwerk von Fairen Jugendhäusern, das einen regelmäßigen Austausch und gegenseitige Beratung ermöglicht.

Sowohl bei der Bewerbung als auch bei der weiteren Umsetzung bieten wir Euch Unterstützung an in Form von

- Beratung
- Material
- Fortbildungen
- Konzeptentwicklung
- Veranstaltungstipps
- Vermittlung finanzieller Förderung
- Öffentlichkeitsarbeit

Persönlich vor Ort, telefonisch oder online, Ihr könnt Euch bei uns melden: ➔

Eure Ansprechpartner*innen

Die Evangelische Jugend im Rheinland kooperiert mit anderen Organisationen, um die Kampagne überall anbieten zu können, wo Interesse an einer Zertifizierung als Faires Jugendhaus besteht.

Gemeinsam wollen wir den Gedanken von weltweiter Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit mit dem Engagement vor Ort verbinden und Euch bei der Umsetzung von Aktionen und Projekten unterstützen.

Für alle freien und kommunalen Träger*innen im Ruhrgebiet ist ansprechbar:

Faire Metropole Ruhr e.V.
Overwegstr. 31 | 44625 Herne

Tamara Kaschek
02323/99497-10
t.kaschek@faire-metropole.ruhr

oder
Dirk Heitlindemann
02323/99497-22
d.heitlindemann@faire-metropole.ruhr

ViSdP: Markus Heißler, Faire Metropole Ruhr e. V.

Weitere Kooperations- und Ansprechpartner*innen auf:

www.fairesjugendhaus.de

Hier findet Ihr weitere Infos, Termine und Anregungen sowie die Bewerbungsunterlagen.



Von der Idee zur Umsetzung

Kriterien | Zertifizierung | Netzwerk



Klimaneutral gedruckt auf 100% Recyclingpapier mit Zertifikat Blauer Engel



Die Idee

Der Faire Handel ist ein wichtiges Thema in der Kinder- und Jugendarbeit.

Deshalb möchten wir mit der Kampagne Faires Jugendhaus Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit wie Eure dafür begeistern, sich mit dem Thema Fairer Handel zu beschäftigen und selbst aktiv zu werden.

Die Kampagne bietet die Möglichkeit, Euch aktiv für eine bessere Welt einzusetzen und gemeinsam nachhaltig Verantwortung zu übernehmen.

Das Label Faires Jugendhaus soll Euer Engagement nach außen tragen und allen zeigen, wie sich überall Jugendliche und Einrichtungen der Jugendarbeit für einen Fairen Handel und gerechte Strukturen weltweit einsetzen.

Darüber hinaus bietet das Faire Jugendhaus ein Dach für alle, die sich in diesem Themenbereich engagieren, und will Menschen, Ideen, Kompetenzen und Kapazitäten vernetzen.



Die Kriterien

Um als kommunale Einrichtung im Ruhrgebiet das Label Faires Jugendhaus zu erhalten, müsst Ihr fünf Kriterien erfüllen:

1. Strategie

Gründet ein Fairtrade-Team aus Ehren- und Hauptamtlichen und schreibt auf, wie Ihr das Thema konkret umsetzen wollt.

2. Produkte

Ihr nutzt bzw. bietet mindestens zwei Produkte aus Fairem Handel in Eurer Einrichtung an, z. B. Schokolade, Tee, Orangensaft, Fußbälle oder T-Shirts.

3. Aktionen

Mindestens zweimal im Jahr führt Ihr Aktionen oder Projekte zum Thema durch, z. B. Infostände, Filmabende, ein faires Frühstück, kreative Workshops oder Mitarbeitenden-Schulungen.

4. Öffentlichkeitsarbeit

Mindestens zweimal im Jahr wird in den Medien über Eure Aktionen bzw. das Thema berichtet, z. B. in Zeitungen, auf Blogs, Websites, Facebook oder Instagram.

#faresjugendhaus
auch auf Instagram

5. Nachhaltigkeit

Ihr seid in einem weiteren Bereich mit Aktionen oder inhaltlichen Angeboten aktiv:

Umwelt

z. B. die Themen Klimawandel, Mobilität, Müll, Energie, Landwirtschaft

Ernährung

z. B. vegetarische/vegane Essensangebote, Bio-Lebensmittel, Esskultur, saisonal-regional einkaufen

Global-lokal

z. B. andere Kulturen kennenlernen, aber auch Wirtschaftskreisläufe in der Region fördern, Erdüberlastungstag, Internationale Bezüge der Ressourcennutzung

Wenn Ihr soweit seid, füllt den Rückmeldebogen aus, sammelt die geforderten Belege und schickt uns alles zu.

Wir prüfen dann Eure Unterlagen und melden uns so schnell wie möglich bei Euch. Gemeinsam planen wir dann die Schritte bis zur Verleihung.

Gefördert von



Gefördert durch



mit ihrer



Mit Mitteln des



just be fair!